

**TEIL HABEN – TEIL SEIN**

**POLITISCHE PARTIZIPATION  
IN DER EINWANDERUNGS-  
GESELLSCHAFT**

**7. JUNI 2016, BERLIN**



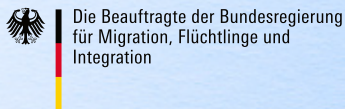
**Wir sind's!**

*Die Einwanderungsgesellschaft gestalten*



Die gleichberechtigte Teilhabe aller Bürgerinnen und Bürger am politischen, wirtschaftlichen und kulturellen Leben einer Gesellschaft – das wäre eine integrierte Gesellschaft. Doch in der Realität bestehen Teilhabehindernisse, nicht nur für Bürger\_innen mit Einwanderungsgeschichte, aber auch und oftmals gerade für diese. Im Rahmen des Themenjahres „Teil haben – Teil sein“ der Beauftragten der Bundesregierung für Migration, Flüchtlinge und Integration wird in zahlreichen Veranstaltungen über Wege nachgedacht, die mehr Teilhabe eröffnen und bestehende Diskriminierungen in der Einwanderungsgesellschaft abbauen können.

Die Tagung der Integrationsbeauftragten der Bundesregierung und der Friedrich-Ebert-Stiftung richtet den Blick auf politische Teilhabe von Bürger\_innen mit Einwanderungsgeschichte – seien sie schon in der zweiten oder dritten Generation in Deutschland oder erst vor kurzem eingewandert. Dabei werden wir darüber nachdenken, welche Unterschiede in den politischen Teilhabemöglichkeiten bestehen und ob diese änderungsbedürftig sind, wie politische Repräsentation in der heterogenen Einwanderungsgesellschaft hergestellt werden kann, welche erfolgreichen Praxisprojekte politische Partizipation verbessert haben und welche Rahmenbedingungen im oben genannten Interesse einer gleichberechtigten Teilhabe aller herrschen müssen. Sie sind herzlich zu dieser Tagung eingeladen.



**FRIEDRICH  
EBERT  
STIFTUNG**  
Forum Berlin

## INFORMATIONEN

VERANTWORTLICH

**Dr. Dietmar Molthagen**

Friedrich-Ebert-Stiftung, Forum Berlin  
dietmar.molthagen@fes.de

**Malti Taneja**

Arbeitsstab der Bundesbeauftragten für  
Migration, Flüchtlinge und Integration  
Malti.Taneja@bk.bund.de

ORGANISATION

**Franziska Bongartz**

Friedrich-Ebert-Stiftung, Forum Berlin  
Hiroshimastraße 17 (Haus 1), 10785 Berlin  
Tel. 030 269 35 7145, Fax 030 269 35 9240  
forum.fb@fes.de

VERANSTALTUNGSORT

**Friedrich-Ebert-Stiftung**

Konferenzsaal Haus 2  
Hiroshimastraße 28  
10785 Berlin-Tiergarten

**Wir bitten um Anmeldung:**

**per E-Mail: [forum.fb@fes.de](mailto:forum.fb@fes.de)  
oder per Fax 030 26935 9240.**



FAHRVERBINDUNGEN

Buslinie 100 bis Haltestelle Lützowplatz  
Buslinie 200 bis Haltestelle Tiergartenstraße  
Buslinie M29 bis Haltestelle Hiroshimasteg

Parkmöglichkeiten stehen leider nicht zur Verfügung.

Bei Fragen zur barrierefreien Durchführung der Veranstaltung wenden Sie sich gern an uns.



12:30 Uhr	<p><b>BEGRÜBUNG</b>  <b>Dr. Dietmar Molthagen</b>          Friedrich-Ebert-Stiftung,          Forum Berlin</p>	14:45 Uhr	<p><b>ARBEITSTISCHE ZU FOLGENDEN THEMEN</b>          Methodischer Hinweis: an allen Tischen finden zwei Gesprächsrunden zu je 45 Minuten statt. Jede_r Teilnehmer_in hat somit die Gelegenheit, an zwei Arbeitstischen mitzudiskutieren. Es wird einen kurzen thematischen Impuls geben, gefolgt von einer Diskussion zu den Fragen:</p> <p>(1) Was brauche ich bzw. meine Organisation, damit mehr politische Partizipation gelingt?          (2) Welche Änderungsvorschläge für die Rahmenbedingungen politischer Teilhabe von Bürger_innen mit Einwanderungsgeschichte sehen wir?</p>		<p>Thementisch 2: <b>Wahlbeteiligung von Bürger_innen mit Einwanderungsgeschichte</b>  <b>Dr. Andreas Wüst</b>          Integrationsministerium Baden-Württemberg</p>
12:40 Uhr	<p><b>PARTIZIPATION FÜR ALLE IN EINER SICHER ÄNDERNDEN GESELLSCHAFT</b>          Staatsministerin  <b>Aydan Özoğuz, MdB</b>          Beauftragte der Bundesregierung für Migration, Flüchtlinge und Integration</p>				<p>Thementisch 3: <b>Möglichkeiten zur Förderung politischer Partizipation von Bürger_innen mit Einwanderungsgeschichte</b>  <b>Prof. Dr. Roland Roth</b>          DESI-Institut Berlin</p>
13:00 Uhr	<p><b>POLITISCHE PARTIZIPATION IM EINWANDERUNGSLAND</b>          Podiumsdiskussion mit:  <b>Dr. Aysun Aydemir</b>          Bundesvorsitzende Türkische Gemeinde in Deutschland  <b>Tahir Della</b>          Vorstand Initiative Schwarze Menschen in Deutschland e.V.  <b>PD Dr. Uwe Hunger</b>          Universität Münster          Staatsministerin  <b>Aydan Özoğuz, MdB</b>          Moderation:  <b>Breschkai Ferhad</b>          Neue deutsche Organisationen</p>	<p>Praxistisch 1: <b>Politische Partizipation in der Kommune – das Beispiel Nürnberg</b>  <b>Diana Liberova</b>          Mitglied im Stadtrat Nürnberg</p> <p>Praxistisch 2: <b>Repräsentation fördern – das Projekt DiverseCity</b>  <b>Daniel Gyamerah</b>          Citizens for Europe, Projektleiter DiverseCity</p> <p>Praxistisch 3: <b>Empowerment als Voraussetzung politische Partizipation</b>  <b>Lydia Nofal</b>          RAA Berlin, Projekt JUMA – jung, muslimisch, aktiv</p> <p>Praxistisch 4: <b>Erfahrungen mit der Seminarreihe für Geflüchtete „Demokratische Bildung auf Arabisch“</b>  <b>Dr. Chadi Bahouth</b>          Journalist und Trainer</p>			<p>Thementisch 4: <b>Rassismus und Diskriminierung als Verhinderer politischer Teilhabe</b>  <b>Prof. Dr. Vassilis Tsianos</b>          Fachbereich Soziale Arbeit und Gesundheit, Fachhochschule Kiel</p> <p>Thementisch 5: <b>Das Thema legen die Gesprächsteilnehmenden selbst fest</b>          Moderation: <b>Dr. Dietmar Molthagen</b>          Friedrich-Ebert-Stiftung</p>
14:00 Uhr	<p>Mittagspause</p>	<p>Praxistisch 5: <b>Politische Partizipation von Geflüchteten</b>  <b>Musa Bala Darboe</b>          Jugendliche ohne Grenzen e.V.</p> <p>Thementisch 1: <b>Politische Partizipation und Repräsentation</b>  <b>PD Dr. Uwe Hunger</b>          Universität Münster</p>			<p>16:15 Uhr Kaffeepause</p> <p>16:30 Uhr <b>POLITISCHE PARTIZIPATION – EINE FRAGE DER GERECHTIGKEIT</b>          Abschlussdiskussion über die an den Arbeitstischen entwickelten Thesen mit:  <b>Sanchita Basu</b>          Vorstand Migrationsrat Berlin-Brandenburg  <b>Dr. Ansgar Klein</b>          Geschäftsführer Bundesnetzwerk bürgerschaftliches Engagement  <b>Ülker Radziwill, MdB</b>          stv. Fraktionsvorsitzende der SPD-Fraktion im Berliner Abgeordnetenhaus  <b>Prof. Dr. Vassilis Tsianos</b>          Fachhochschule Kiel          Moderation: <b>Breschkai Ferhad</b>          Neue deutsche Organisationen</p>
					<p>17:30 Uhr Ende der Konferenz</p>